

Antrag

**der Fraktion der CDU,
der Fraktion GRÜNE,
der Fraktion der SPD und
der Fraktion der FDP/DVP**

Die Konversion gestalten – Planungen des Bundes

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen,

1. sich beim Bund dafür einzusetzen, dass sich die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben an der Finanzierung der Gutachten zu den Entwicklungsperspektiven der ehemaligen Bundeswehrstandorte und der Standorte der US-Armee sowie der Nato-Truppen beteiligt;
2. sich beim Bund dafür einzusetzen, dass für die Standorte, die von einer erheblichen Dienstpostenreduzierung betroffen sind, schnellstmöglich ein genauer Zeitplan für die geplanten Schließungen der Bundeswehrstandorte vorgelegt wird;
3. sich beim Bund für eine Neufassung des Auftrags der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben einzusetzen, welche die schwierige Verwertbarkeit der Liegenschaften im ländlichen Raum angemessen berücksichtigt.

28. 03. 2012

Hauk, Präfrock
und Fraktion

Sitzmann, Halder
und Fraktion

Schmiedel, Funk
und Fraktion

Dr. Rülke, Grimm
und Fraktion

Eingegangen: 29.03.2012/Ausgegeben: 29.03.2012

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier; ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Baden-Württemberg ist von den geplanten Schließungen der Bundeswehrstandorte ganz besonders betroffen. Vor allem die Konversionsprozesse in den ländlichen Räumen stellen unser Land vor größte Herausforderungen. Bislang hält sich der Bund mit Angaben zu den genauen Plänen der Standortschließungen allerdings äußerst zurück. Für Baden-Württemberg ist es jedoch angesichts bevorstehender Entscheidungen von höchster Bedeutung, möglichst frühzeitig an den Planungen beteiligt zu werden und entsprechende Informationen zu erhalten. Auch der städtische Raum ist vom Konversionsprozess betroffen, in diesem Fall vom Abzug der US- und der Nato-Truppen. Der Schwerpunkt liegt hier in der Region Nordbaden, wo es für die betroffenen Menschen schnelle und wirksame Lösungen braucht.